

Stifts, so gnädige und gütige Auskunft zu Theil ward.

Ich füge jetzt nur noch zwei Anmerkungen bey:

1) Man nennt jetzt Naumburg und Merseburg Domstifter, wie, nur das neueste Beyspiel anzuführen, Herr Leonhardi, vermuthlich nach dem Staatskalender, *) gethan hat. Ich kann mir zu dieser Benennung keinen Grund denken.

Der Name Dom und Domherren kommt von dem lateinischen Worte Dominus her, und ist zuerst den Kanonicis zu Würzburg beygelegt worden, welche, an der vom Bischof Burkhard daselbst erbaueten Kirche, die er Domum Domini nannte, die gottesdienstlichen Verrichtungen besorgten. Die Benennung Hochstift, oder das hohe Stift u. s. w. ist diplomatisch, und also richtiger.

2) Die Münzgerechtigkeit hat das Hochstift Naumburg vermuthlich schon zu den Zeiten der sächsischen Kaiser erhalten. Denn obgleich die gewisse Nachricht hiervon erst zu Zeiten Markgraf Heinrich des Erlauchten sich findet; so beweisen doch auch jene Streitigkeiten, daß dieses Recht schon lange vorher von den Bischöffen ausgeübt

A 4

*) Doch findet man es in mehreren öffentlichen Schriften.